

Kleine Nachlese eines „Rookies „ zur Sternfahrt nach Dijon  
05.-09. 05 .22

Ein jeder für sich resumiert,  
was auf dieser Reis` passiert  
Erlaubet mir mit eignen Zeilen,  
mal hier , auch dort mal zu verweilen

Das Ziel war dieses Mal Burgund  
Friedmors man sich zusammen fund

Auf vier Rädern oder zwei  
das Trike war diesmal nicht dabei  
In Wiesbadens Verkehrsgewimmel  
ging`s leider in den Bikerhimmel

Warnhinweis für alle Zeit :  
Meide bloß die ebsche Seit !  
Doch Gordon , gebürtig aus Down under  
war wieder ganz gut beieinander

Wichtig sind bei solch ner Reise  
Des Präsidenten Fahrthinweise

Gesteht mir zu in aller Schnelle  
Ein Vorstandslob an dieser Stelle

Fra -Jo , Kai -Uwe, unser Walter  
ideenreiche Tourgestalter  
Petra , namens Sennewald  
ist nicht nur Quoten - Lichtgestalt  
Ihr Werk ist rundherum ergötzlich  
Sie ist ein Schatz und unersetzlich !

Genannt sei zudem Thomas Matt  
mit dem es folgendes auf sich hat :

Durch Benz` und Ottos Überlegung  
fossilantrieblich in Bewegung  
wird dies Modell , aus Klimagründen  
leider keine Zukunft finden

Fortan , sehr pfiffig überlegt  
klimaneutral er sich bewegt  
Nun ja , die Reichweit` birgt noch Tücken  
Wie die Sahara überbrücken ?  
Jedoch : Mit Grips und Forscherlist  
dies zukünftig kein Hemmnis ist

Die Flagge hoch , los ging die Fahrt  
hinter die „Ente „ sich geschart  
Nach Blick zum Himmel , rasch entschlosse  
Cabriodächer wer`n geschlosse

Bikers Aussichten hingegen  
betrüblich bei dem Nieselregen

Per Autobahn so nach zwei Stündchen  
Dirk drehte noch ein Extraründchen  
Der Grund eindeutig zu verstehn  
er wollte mal den Betze sehn

Bei ihm muß man mal kurz verweilen,  
großes Lob ist zu zu verteilen ,  
Er ist der Mann für alle Fälle ,  
jederzeit hilfreich zur Stelle  
Die Erfurter Ideenschmiede  
stets ansprechbar und niemals müde  
Im Urteil sind wir da vereint  
Ein allseits wertgeschätzter Freund

Mit erstem Hunger - ganz entspannt,  
im Kloster Hornbach angelangt

Junge , welch ein Abenteuer  
zu renovier`n solch ein Gemäuer

Das Risiko hat sich gelohnt  
Sehr fürstlich man dort speist – und wohnt

Empfehlung daher : net vergesse !  
Tolle Relax - und Gourmetadresse

Bestens versorgt und rund`rum heiter  
ging`s nach Gerardmer dann weiter

Für die Fahrtleitung - ich sag`s ehrlich  
war das bestimmt nicht unbeschwerlich  
Den Ablauf sicher zu gestalten  
und die Trupp` beisamm` zu halten

Über die Höhen der Vogesen  
wär`s landschaftlich schöner gewesen  
Doch Wetteraussicht dazu zwang  
für alle ging`s leider unten lang

Durch schmucke Städtchen , hübsch gelegen  
dem Ziele Gerardmer entgegen.

Chalet au Lac .. , also : am See  
Lage ausgesprochen schee  
Ganz allein in Uferwiesen  
das sollte öfter man genießen

Der erste Abend , wie so üblich  
wurde gemeinsam recht vergnüglich  
Munsterkäs aus der Region  
in Auflaufform , wo gibt`s das schon ?

Nach Digestiv und ruhiger Nacht  
erwartungsvoll dann aufgewacht

Die Franche Comte – Dijon im Blick  
La France pur , gefühltes Glück

Schlaglöcher , Staus , wie bei uns im Land  
hier weitgehend unbekannt  
Die Landschaft lädt öfter zum Verweilen  
hier gilt das Motto : Nur nicht eilen !  
Diese Wälder , Blumenwiesen  
Entspannen und einfach genießen

Gray an der Saone , ein Idyll  
ein kleines Stöppchen , wenn man will  
Salat du jour und escargots  
machen jeden Gourmet froh

Nach Pastis und „Cafe latte „  
nun im Visier Dijon man hatte  
( natürlich : „ au lait „ wäre hier richtig  
doch Sprachkunst ist hier nicht so wichtig  
„Latte „ kam mir sehr gelegen :  
wenn auch nur des Reimes wegen )

Unfallfrei , so war`s zu hoffen  
im „Clemenceau „ dann eingetroffen

Nach Check - in , erster Erfrischung  
Start in die Programmpunktmischung

Uns`ren fleiß`gen Planstrategen  
kam der Terrot Club sehr gelegen  
Das Clublokal gleich gegenüber ,  
Bienvenue und erste Lieder  
Wie bei uns, auch hierzulande  
schätzt man enge Freundesbande

Per Tram und schonend für die Füße  
Enunner , Määnzer OB begrüße

Für „ Wheels for Europe „ derlei Pflichten  
sind hoch genug nicht zu gewichten

Zu allen Zeiten kann nur nützen  
Europa mit Kraft zu unterstützen  
Dieser Idee auch jedenfalls  
dient` der Besuch : Haus Rheinland -Pfalz

Dijon , prächt`ge Capitale  
ist Burgunds würdige Zentrale  
Stadtpalais in großer Zahl  
Plätze , Parks, phänomenal  
Sich diese vielen alten Gassen  
gefühlbetont durchschreiten lassen

Rund um den Marche central  
Bistros , Tavernen überall  
Von der Abendsonn` beleuchtet  
genüßlich wurd`die Kehl` befeuchtet.

Halt , hier möcht`ich daran denken  
mich berichtlich zu beschränken  
Überlänge dazu führt  
den Leser zu sehr strapaziert  
Nein , ich hab noch was vergessen  
des auszulassen wär` vermessen

Longvics Mairie ,welche Idylle  
Blickgenuß in Überfülle  
direkt davor ( oder daneben )  
uns Deux Chevaults die Ehre geben  
Selbst in diesem kleinen Flecken  
viele Europa Ideen stecken

Weiter sodann als nächstes „Muß „  
Delins Fromage – ein Hochgenuß

Den Käs` in köstlichsten Faszetten  
die meisten auch bei uns gern hätten

Von ein zwei Schöppchen abgerundet  
allen hat`s bestens gemundet

Ehrlich gesagt, muß ich bekennen,  
da hätt` man Wurzeln schlagen können  
Doch klingt`s vom Tourguide , leider ,leider  
nächster Programmpunkt, weidä, weidä !

Das Highlight dann an diesem Tage  
Hospiz de Beaune – ganz ohne Frage  
ein jeder genoß auf seine Weise  
den Höhepunkt auf dieser Reise

Dann Rundfahrt durch`s Burgunderland  
Chateaux en masse , wohlbekannt  
entlang der Reben wie in Trance  
man möcht` skandieren : Vive la France !

Wenn ich das so recht betracht`  
Uns hat`s mit Euch viel Spaß gemacht

Diese Sternfahrt , die war stark

Salut

R.R. und Ursel Hundertmark



Abends in`s Gewühl  
ganz nach Gefühl

die herrliche Altstadt

Den Samstag ich zusammenfasse  
In Planung und Ablauf einfach Klasse

Longvics Marie ... Aperitiv ... 2 cv Arbacram Club

Fromagerie Delin köstliche Käsesorten der Gauzmen umspielt von  
köstlicheh rtropfen

Hospice de Beaune , Weltkultur  
staunesnwert ,phänomenal

Schlösserrunde , Chateau Vougeot

Haus Rhld. Pfalz in Dijon  
Rundfahrt durch die Region

Sonntag Stadtführungg Nachmittags Treff mit franz.Freunden uind fahrt  
durch die Regiuon.

Gehört zum guten Ton  
.im Whellsclub fore Weiropw guet Tradtion  
gesponseort partiell  
durch Euriopa



